

Pressemitteilung / Stiftung Studienfonds OWL
15.03.2024

Unterstützung im Studium: Neue Bewerbungsphase für Deutschlandstipendien des Studienfonds OWL

Die Stiftung der fünf staatlichen Hochschulen in OWL fördert Studierende mit 3.600 Euro pro Jahr

(Ostwestfalen-Lippe, 15.03.2024) Studienfinanzierung per Stipendium: Vom 15. März bis zum 7. Mai 2024 können sich bereits eingeschriebene und zukünftige Studierende um ein Deutschlandstipendium der Stiftung Studienfonds OWL bewerben.

Wer im kommenden Wintersemester 2024/25 an der Universität Bielefeld, der Universität Paderborn, der Hochschule Bielefeld, der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe oder der Hochschule für Musik Detmold studiert, kann sich bewerben. Auch Studieninteressierte sind folglich bereits jetzt zur Bewerbung aufgefordert. Bei der Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten werden die Schul- und Studienleistungen sowie ehrenamtliches Engagement und besonders herausfordernde persönliche Umstände berücksichtigt. Daneben werden auch gesellschaftliches und soziales Engagement oder auch besondere persönliche Umstände angerechnet, z. B. die Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen. Auch die Bewältigung biografischer Hürden kann in die Bewertung mit einbezogen werden.

Die Stipendien werden im Rahmen des Deutschlandstipendien-Programms vergeben und belaufen sich auf 3.600 Euro im Jahr. Die Bewilligung geschieht einkommensunabhängig und auch unabhängig vom BAföG; das Geld steht zur freien Verfügung und muss nicht zurückgezahlt werden. Aktuell werden 560 Studierende an den fünf am Studienfonds OWL beteiligten Hochschulen gefördert. Eine von ihnen ist Anastasia Treustedt. „Für meine Familie und mich ist das Stipendium ein echter Glücksfall,“ erklärt sie. Die Mutter zweier Kinder studiert Architektur am Campus Minden der Hochschule Bielefeld. Hinter ihr liegt schon jetzt ein besonderer Lebensweg: Sie hat ihr Abitur in Niedersachsen gemacht, dann ein erstes Studium im Fach Soziale Arbeit hochschwanger abgeschlossen und war als Sozialarbeiterin auch einige Jahre berufstätig – inklusive sechsjähriger Auswanderung nach Großbritannien. Mit dem Architektur-Studium erfüllt sie sich nun ihren Traum und hat dafür ihren alten Beruf an den Nagel gehängt. Das Stipendium hilft der Familie damit finanziell, aber würdigt auch ihre Leistungen. Bereits im vergangenen Jahr wurde eine ihrer Arbeiten im Studium als eins der „best of architecture“-Werke in der Hochschule ausgestellt. Sie rät: „Eine Bewerbung um ein Stipendium ist nicht so aufwändig, wie man vielleicht denkt – man sollte es in jedem Fall probieren, denn neben dem finanziellen Aspekt ist es auch eine tolle Chance, mit dem Stipendium ein Netzwerk zu anderen Geförderten, aber insbesondere auch zu Förderern und damit auch zu möglichen Arbeitgebern aufzubauen.“

Jedes Deutschlandstipendium wird jeweils zur Hälfte mit 1.800 Euro durch Mittel des Bundes und durch Spendengelder der Förderer des Studienfonds OWL finanziert. Zu diesen Förderern zählen Unternehmen, Stiftungen, Vereine sowie Privatpersonen aus der Region OWL. Neben der finanziellen Unterstützung bietet der Studienfonds OWL ein umfangreiches ideelles Förderprogramm in Kooperation mit seinen Förderern.

Pressemitteilung / Stiftung Studienfonds OWL
15.03.2024

560 Studierende in OWL profitieren derzeit vom Studienfonds-Stipendienprogramm

Aktuell werden an den fünf regionalen Hochschulen über 560 Studierende mit einem Stipendium der Stiftung Studienfonds OWL unterstützt. Das Fördervolumen im laufenden Förderjahr beträgt über 1,8 Millionen Euro – hiervon über 1 Million Euro reine Spenden, die die Stiftung von ihren Kooperationspartnern in der Region Ostwestfalen-Lippe erhält. Die Spenden werden zu 100% in Stipendien investiert, es gibt keinen Abzug für Verwaltungskosten.

Das Programm „Deutschlandstipendium“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ist seit 2011 festes Element der Studienfonds-Förderung. Der Studienfonds OWL war einst Ideengeber und stand schon dem Vorläufer-Programm, dem NRW-Stipendienprogramm, als Blaupause zur Verfügung.

Weitere Stipendien-Finanzierer*innen gesucht!

Die Geschäftsstelle der Stiftung Studienfonds OWL wirbt in der Region für mehr Unterstützerinnen und Unterstützer bei der Finanzierung von Stipendien. Ziel ist es, bis zum Beginn des neuen Förderjahres möglichst viele neue Stipendien zu ermöglichen. Der Bund stellt den fünf am Studienfonds OWL beteiligten Hochschulen Geld für über 900 Stipendien zur Verfügung, d. h. es könnten noch deutlich mehr Stipendien als bisher vergeben werden, wenn der private Anteil der Finanzierung vorhanden wäre. Daher ruft der Studienfonds OWL zur Kooperation auf: Unternehmen, Stiftungen, Vereine, Privatpersonen – jeder kann sich beteiligen und Förderer werden und dazu beitragen, leistungsstarke und engagierte junge Menschen zu unterstützen. Interessierte können sich jederzeit beim Studienfonds OWL unter 05251-603747 oder info@studienfonds-owl.de melden. Erste Informationen gibt es darüber hinaus hier: <https://www.studienfonds-owl.de/foerderer/mitmachen-lohnt-sich>

Bewerbungsprozess

Alle Informationen zum Bewerbungsprozess und das Online-Bewerbungsformular stehen unter <https://www.studienfonds-owl.de/stipendien/deutschlandstipendium/allgemeine-informationen> zur Verfügung. Bei offenen Fragen kann man sich gerne in der Studienfonds-Geschäftsstelle bei Fabian Klipsch (05251-605234) und Sandra Erdmann (05251-603490) melden oder per Mail an info@studienfonds-owl.de wenden.

Bewerbungstipps

Neben umfangreichen Bewerbungshinweisen auf der Website gibt es in den nächsten Wochen auch auf dem Instagram-Account [@studienfondslowl](https://www.instagram.com/studienfondslowl) weitere Hinweise.

Pressemitteilung / Stiftung Studienfonds OWL
15.03.2024

Deutschland STIPENDIUM

Wir sind dabei

Bildunterschrift 1: Mit 3.600 Euro jährlich fördert die Stiftung Studienfonds OWL Studierende in Ostwestfalen-Lippe im Programm „Deutschlandstipendium“. Bewerbungen sind vom 15. März bis 7. Mai 2024 online bei der Stiftung möglich.



Bildunterschrift 2: Derzeit werden 560 Studierende der fünf Studienfonds-Hochschulen mit einem Stipendium gefördert. Eine von ihnen ist Anstasia Treustedt, die Architektur an der Hochschule Bielefeld am Campus Minden studiert. Bildquelle: Stiftung Studienfonds OWL

**Pressemitteilung / Stiftung Studienfonds OWL
15.03.2024**

Pressekontakt:

Stiftung Studienfonds OWL

Julia Kralemann, stellvertretende Geschäftsführerin

Telefon: 0173 / 2372331

E-Mail: j.kralemann@studienfonds-owl.de